



Projektaufruf 2011

Pilotprojekte zum KfW-Förderprogramm „Energetische Stadtsanierung“

Zuschüsse für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanager (432)

aus dem Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“

Zur Realisierung der ambitionierten Klimaschutzziele wird es künftig noch stärker darauf ankommen, den Sanierungsprozess über die Einzelgebäude hinaus auf eine breitere städtebauliche Basis zu stellen. Gesucht werden innovative Lösungen zur langfristigen bezahlbaren Energieversorgung.

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) ruft deshalb im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) zur Teilnahme an Pilotprojekten im Rahmen des Programms „**Energetische Stadtsanierung**“ der KfW-Kommunalbank auf. Die Mittel dafür stellt das BMVBS aus dem Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“ (EKF) zur Verfügung.

Förderziel

Das Förderprogramm unterstützt die Erstellung vertiefter integrierter Quartierskonzepte zur Steigerung der Energieeffizienz der Gebäude und der Infrastruktur insbesondere zur Wärmeversorgung. Die integrierten Konzepte werden - sofern vorhanden - aus integrierten Stadt(teil)entwicklungskonzepten oder aus wohnwirtschaftlichen Konzepten bzw. kommunalen Klimaschutzkonzepten (Kommunalrichtlinie des BMU) der jeweiligen Kommune unter Berücksichtigung der kommunalen energetischen Ziele abgeleitet.

So werden insbesondere Selbstnutzer und private Vermieter zukünftig noch stärker in umfassende Sanierungsmaßnahmen und den Prozess der energetischen Stadterneuerung einbezogen. Integrierte Quartierskonzepte zeigen unter Beachtung aller relevanten städtebaulichen, denkmalpflegerischen, baukulturellen, wohnungswirtschaftlichen und sozialen Aspekte die Potenziale zur CO₂-Minderung auf. Diese können insbesondere über eine gemeinsame Wärmeversorgung mehrerer Gebäude und deren effizienten Betrieb erschlossen werden. Eine zentrale Wärmeversorgung kann vielfach effizienter mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Auch Anlagen zur Nutzung von Erdwärme (Tiefengeothermie) zur gebäudeübergreifenden Wärmeversorgung sind integrierbar.

Antragsteller

Antragsberechtigt sind Kommunen sowie deren rechtlich unselbstständige Eigenbetriebe. Die Fördervoraussetzung wird durch die Kommune bescheinigt.

Die Antragsteller sind berechtigt, die Zuschüsse an privatwirtschaftlich organisierte oder gemeinnützige Akteure weiterzuleiten.

Förderung

Bezuschusst werden

- Kosten für die Erstellung eines integrierten energetischen Sanierungskonzepts auf Quartiersebene und
- Kosten für einen Sanierungsmanager, der unter Beteiligung der Eigentümer das Sanierungskonzept erstellt und die Umsetzung der energetischen Sanierungsmaßnahmen, für maximal 2 Jahre begleitet.

Der Zuschuss beträgt 65 % der förderfähigen Kosten. Im Falle eines Sanierungsmanagers gilt ein Höchstbetrag i. H. v. 120.000 EUR für zwei Jahre.

Pilotprojekte

Die Kommunen reichen in der Pilotphase die Anträge in Abstimmung mit dem zuständigen Landesministerium bis Ende Dezember 2011 bei der KfW-Kommunalbank ein. Pro Land können grundsätzlich 5 Pilotprojekte beantragt werden.

Maßgeblich für die Förderfähigkeit sind die im KfW-Merkblatt „Energetische Stadtsanierung“

(http://www.kfw.de/kfw/de/Inlandsfoerderung/Programmuebersicht/Energetische_Stadtsanierung/index.jsp) erläuterten Rahmenbedingungen.

Die bei Antragstellung einzureichenden Unterlagen sind auch auf der Homepage der KfW-Kommunalbank abzurufen. Hierzu stellt die KfW-Kommunalbank das Antragsformular (Formularnummer 600 000 2111) unter www.kfw.de zur Verfügung. Als Programmnummer ist 432 anzugeben.

Betreuung der Pilotprojekte

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) wird die Pilotprojekte in Zusammenarbeit mit dem BMVBS und der KfW-Kommunalbank intensiv begleiten. Dazu erfolgen Informationsveranstaltungen sowie die Beauftragung einer Begleitforschung.



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • 11030 Berlin

Pilotprojekte zum KfW-Förderprogramm
„Energetische Stadtsanierung“

Dr. Frank Heidrich
Leiter des Referates SW 34

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-6340
FAX +49 (0)30 18-300-6097

ref-sw34@bmvbs.bund.de
frank.heidrich@bmvbs.bund.de
www.bmvbs.de

Betreff: Pilotprojekt „Energetische Stadtsanierung“

Aktenzeichen: SW 34/4364.7/8

Datum: Berlin, *04. APR. 2012*

Seite 1 von 1

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Realisierung der ambitionierten Klimaschutzziele kommt es zukünftig noch stärker darauf an, den Sanierungsprozess über die Einzelgebäude hinaus auf eine breitere städtebauliche Basis zu stellen. Dieser quartiersbezogene Ansatz wurde im neuen KfW-Förderprogramm „Energetische Stadtsanierung“ verankert. Die Mittel stellt das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) aus dem „Energie- und Klimafonds“ bereit.

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) hat im November 2011 im Auftrag des BMVBS und in Zusammenarbeit mit den Ländern zur Programmteilnahme als Pilotprojekt aufgerufen. Mit Ihrem Förderantrag haben Sie sich dafür über das jeweils zuständige Landesministerium bei der KfW beworben. Mit der Förderzusage der KfW sind Sie nun als Pilotprojekt im KfW-Programm „Energetische Stadtsanierung“ bestätigt.

Das BBSR wird die Pilotprojekte in Zusammenarbeit mit dem BMVBS, den Ländern und der KfW begleiten. Dazu erfolgen Informationsveranstaltungen sowie die Beauftragung einer Begleitforschung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Dr. Frank Heidrich

